FERTIGUNGSANWEISUNG

ORTHOPÄDISCHE EINLAGENVERSORGUNG GEMÄSS DGUV REGEL 112-191 (BGR 191)

Die BGR 191 / DGUV Regel 112-191 schreibt vor, dass orthopädische Einlagen nur in Verbindung mit einer gültigen Baumusterprüfung in Sicherheitsschuhe eingelegt werden dürfen, damit diese weiterhin der Norm EN ISO 20345 entsprechen. ATLAS® bietet Ihnen für die orthopädische Einlagenversorgung praxisorientierte Lösungen. Die Baumusterprüfungen erfolgten durch den TÜV Rheinland. Die Anpassungen der Einlagen werden durch den örtlichen Orthopädieschuhmacher oder Ihr Sanitätshaus vorgenommen. ATLAS® bietet Ihnen für die orthopädische Einlagenversorgung ein großes Sortiment an praxisorientierten Lösungen:

Fertigungsanweisung für die Einarbeitung von orthopädischen Einlagen gemäß DGUV Regel 112-191 (BGR 191) über den örtlichen Orthopädieschuhmacher gültig ab 1. Juli 2015

Bei der Anfertigung von orthopädischen Einlagen benutzen Sie bitte als Grundlage für Ihren Aufbau die im Schuh eingelegte ATLAS® Klima-Komfort Sohle. Alternativ wurden auch die ERGO-MED® Einlegesohlen geprüft und können ebenfalls verwendet werden. Ausschließlich diese Einlagen wurden zusammen mit unseren nach DGUV Regel 112-191 (BGR 191) zertifizierten Modellen geprüft.

Der orthopädische Aufbau der Einlegesohle darf erst 5 mm hinter der Zehenschutzkappe erfolgen und die Materialstärke der Einlegesohle darf im Vorfußbereich nicht verändert werden. Dies ist für die Aufrechterhaltung der Antistatik und für die Resthöhen der Zehenschutzkappen zwingend nötig. **Bei den Anpassungen besteht freie Materialauswahl, wenn diese erst 5 mm hinter der Zehenschutzkappe erfolgen.** (s. Abb. nächste Seite) Im Fersenbereich darf eine Gesamthöhe von 13 mm nicht überschritten werden. Hierbei kann unter das Deckmaterial der Einlegesohle die Veränderung frei vorgenommen werden.
Zusätzlich können Sie den Bezugsstoff der Einlegesohlen (Art.-Nr. 1602 - s. Abb. nächste Seite) mit einer Stärke von 1 mm für einfache Kaschierarbeiten verwenden. Alternativ zur Umarbeitung der ATLAS® Klima Komfort Sohle können Sie auch das Plattenmaterial in der Stärke von 3,8 mm der Klima - Komfort Sohle (Art.-Nr. 1603) ohne Formgebung verwenden. Hierbei sind ebenfalls die o.g. Ausführungen zu beachten. **Im Vorfußbereich muss die Sohle noch auf 2,5 mm abgeschliffen werden.**

Grundsätzlich sind folgende Anpassungen möglich: Verkürzungsausgleich bis 13mm, Innen- und Außenranderhöhungen, Tieflegung und / oder Polsterung. Bitte bedenken Sie, dass harte Materialien die Energieaufnahme im Fersenbereich negativ beeinflussen können. Daher darf das Material nicht härter, als Standard Orthopädie-Kork mit einer Shore-Härte von 60 bis 65 sein.

Zusätzliche Einlegesohlen unserer Partner

Neben der ATLAS® Klima-Komfort Sohle oder den ERGO-MED® Einlegesohlen haben wir auch mit Partnern diverse orthopädische Einlagen für unsere Schuhe zertifiziert. Hier stehen Ihnen die Einlagen **Secosol® von Hartmann** und **Ergo-Pad® work:h von Bauerfeind** zur Verfügung. Die Modelle und die jeweilige Fertigungsanweisung finden Sie auf unserer Homepage unter www.atlasschuhe.de.

ÖNORM Z 1259:

Für den österreichischen Markt regelt die ÖNORM Z1259 die Einlagenversorgung.

! Diese Verfahrensanweisung ist zwingend zu beachten, da andernfalls die Baumusterprüfung erlischt.

MUSTERSOHLE

FERTIGUNGSBEISPIEL FÜR ORTHOPÄDISCHE EINLAGEN

atlas® the shoe company

Klima Komfort®

Plattenmaterial (3,8mm)

Art. Nr. 1603

Klima Komfort®

Bezugsstoff (1mm)

Art. Nr. 1602

GEPRÜFTE EINLAGEN

FÜR ATLAS® SICHERHEITSSCHUHE

BGR 191
DGUV 112-191

ATLAS® bietet Ihnen für die orthopädische Einlagenversorgung ein großes Sortiment an unterschiedlichen Einlagen.

Klima Komfort®

Einlegesohle

Art. Nr. 920

Klima Komfort®

Plattenmaterial (3,8mm)

Art. Nr. 1603

Klima Komfort®

Bezugsstoff (1mm)

Art. Nr. 1602

Ergo-Med® green

BGR 191 DGUV 112-191 ‚low'

Art. Nr. 991

Ergo-Med® blue

BGR 191 DGUV 112-191 ‚medium'

Art. Nr. 990

Ergo-Med® red

BGR 191 DGUV 112-191 ‚high'

Art. Nr. 992

PRODUKTINFORMATION

:zertifiziert für alle ATLAS® Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345
:atmungsaktives und hautfreundliches Obermaterial
:Entlastung von Schmerz- und Druckpunkten
:hervorragende Dämpfung
:aktive Bewegungsunterstützung
:antistatisch und für ESD geeignet
:36 - 49

ORTHOPÄDISCHE ANPASSUNGSMÖGLICHKEITEN

DURCH IHREN ORTHOPÄDIESCHUHMACHER ODER IHR SANITÄTSHAUS

:Verkürzungsausgleich bis 13 mm
:Innen- und Außenranderhöhung
:Tieflegung und/oder Polsterung

ORTHOPÄDISCHE

EINLAGENVERSORGUNG UNSERER PARTNER

:ErgoPad® work:h

:BAUERFEIND

:geeignet für ATLAS® Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345
(eine detaillierte Übersicht der zertifizierten Modelle
finden Sie auf www.atlasschuhe.de)
:Verkürzungsausgleich bis 10 mm
:Innen- und Außenranderhöhung
:Tieflegung und/oder Polsterung
:weiche Deckschicht aus ESD-leitfähigem Schaum
:unterstützt die natürliche Fußwölbung
:thermisch verformbar, individuell anpassbar
:antistatisch und für ESD geeignet
:entspricht den Anforderungen nach
BGR 191 / DGUV Regel 112-191
:ÖNORM Z1259 konform
:35 - 48

BAUERFEIND®
MOTION IS LIFE.

ESD
BGR 191
DGUV 112-191

:Secosol®

:MATTHIAS HARTMANN ORTHOPÄDIE + SPORT GMBH

:geeignet für ATLAS® Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345
(eine detaillierte Übersicht der zertifizierten Modelle
finden Sie auf www.atlasschuhe.de)
:Verkürzungsausgleich bis 8 mm
:Innen- und Außenranderhöhung,
Fersenpolster, Plantarsehnenpolster,
oder Fersenspornpolster optional
:ESD-fähig
:entspricht den Anforderungen nach
BGR 191 / DGUV Regel 112-191
:ÖNORM Z1259 konform
:35 - 50

Secosol®
by hartmann

ESD
BGR 191
DGUV 112-191

Diese Einlagen können Sie bei Ihrem Orthopädieschuhmacher oder Sanitätshaus erhalten und individuell auf Ihre Füße abstimmen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.atlasschuhe.de.